

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe:

„Informationsabend der Verbraucherzentrale - Verbraucherrecht“

Für viele Neuzugewanderte wirkt der Dschungel aus Verträgen und Kaufmöglichkeiten verwirrend und unübersichtlich. Besitzt man im Moment nicht das nötige Geld, kann ein Gegenstand auch auf Raten gekauft, geleast, über einen Kredit oder ein Abo erworben werden. Kreditkarten können zudem überzogen werden, um damit andere Kredite zu bedienen.

Häufig existieren diese Formen nicht einmal in den Herkunftsländern und so nutzen Viele dies als schnelle und scheinbar einfache Möglichkeit eines Kaufes, ohne die finanziellen und rechtlichen Konsequenzen zu bedenken.

Die Verbraucherzentrale Nürnberg möchte daher zu folgenden Punkten informieren:

Verbraucherrecht für Migranten

- Wie kommt ein Vertrag zustande? Rechte, Pflichten aus dem Vertrag
- Was sind Dauerschuldverhältnisse? Was bedeutet Widerruf, wann besteht das Widerrufsrecht, wie wird ein Vertrag gekündigt, Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Bezahlungsmöglichkeiten
- Mahnverfahren, Inkasso, gerichtlicher Mahnbescheid
- unseriöse Kreditvermittler

Datum: Donnerstag, 15. November 2018

Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Danach Frage/Antwort bzw. offene Diskussion

Ort: Sulzbacher Straße 42, Konferenzraum im 1. Obergeschoss

Zielgruppe: Ehrenamtliche sowie Bewohner aus den Gemeinschaftsunterkünften

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen beschränkt. Eine vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist erforderlich. Anmeldefrist ist der 13. November 2018.

Kontakt zur Anmeldung:

Korbinian Frey
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit/Ehrenamt
Telefon: 0911/5301-113
E-Mail: helferpforte@kvnuernberg-stadt.brk.de

Gefördert durch

